

Öffnungszeiten des Rathauses

Montags 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Mittwochs 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Kontakt: info@rathaus-unterwaldhausen.de; 07587-660

Lodernder Abschied von der Fasnet



Am Samstag, den 17.2. haben die Unterwaldhauser Rambassler mit einem schönen Funkenfeuer und echter Rambassler-Musik die Fasnet verabschiedet. Noch einmal wurde nach dem Feuer die Dorfstube strapaziert, wie schon einige Male während der Fasnetssaison. Da diese in diesem Jahr sehr kurz und dafür umso heftiger war, wurde an diesem Abend in der Dorfstube das Licht gelöscht, lange bevor

die letzte Glut des Funkens verlöscht war.

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Am Mittwoch den 21. 2. traf sich der Gemeinderat Unterwaldhausen zu seiner ordentlichen Sitzung im Februar. Folgende Themen wurden beraten und beschlossen:

Unterhaltung des DGH

Um den Gemeinderat auf dem Stand zu halten, stellte der Vorsitzende dem Gremium eine Liste der bereits umgesetzten und zukünftig für das DGH anfallenden Unterhaltungsmaßnahmen vor. In der Beratung über anstehende und zukünftige Maßnahmen wurde zwei Themen wichtig:

- Die Liste sollte für die kommenden Jahre priorisiert werden und kommenden Haushaltsjahre so zugeordnet, dass sie schrittweise in die betreffenden Haushalte aufgenommen werden können. Der Vorsitzende wird dies so bearbeiten
- Die Gasheizung im DGH läuft im Moment noch sicher und zuverlässig. Trotzdem sollte, auf der Basis der aktuell geltenden Regeln, ein Konzept für die zukünftige Wärmeversorgung des Gebäudes entworfen werden, um für den Moment eines möglichen Ausfalls der ca. 20 Jahre alten Anlage gerüstet zu sein.

Bestellung des Wahlvorstands für die Wahlen am 9. Juni 2024

Die Vorbereitungen für die Wahlen zum Europaparlament, zum Kreistag und Gemeinderat am 9. Juni laufen schon eine Weile. Der amtierende Gemeinderat muss sich mit dem Thema befassen, weil er den Wahlvorstand bestellen muss, die einzelnen Mitglieder des Rats sind aufgefordert, ihre Bereitschaft zur erneuten Kandidatur für die Bürgerinnen und Bürger klar zu machen. Der Vorsitzende schlug dem Gremium einen Wahlvorstand mit dem Vorsitzenden Jürgen Prenzler und dessen Stellvertreterin Monika Haupter (Schriftführerin) vor, sowie drei weitere Beisitzer und deren Stellvertreter/innen. Der Vorschlag des Vorsitzenden wurde vom Gremium gebilligt. Gemeinderat Emil Brandenburg erläuterte die Aufgaben des Wahlausschusses und die Vorgaben für die Aufstellung eines Wahlvorschlags (Listenwahl). Für die Ankündigung der Kandidatur für den neuen Gemeinderat schlug er den Gemeinderäten drei Möglichkeiten vor:

Die Ankündigung bei der Bürgerversammlung am 16. Mai in Unterwaldhausen. Dort sollte jede und jeder, die oder der sich für den Gemeinderat bewirbt, die Möglichkeit haben, dies kund zu tun.

Ein Infoblatt derjenigen, die sich für den neuen Rat bewerben, in den Wochen vor der Wahl. Dieses Infoblatt sollte an alle Haushalte verteilt werden.

Eine Information für Wählerinnen und Wähler im Verbandsanzeiger kurz vor der Wahl, welche die Personen benennt, die für eine Mitarbeit im Gemeinderat für die nächsten fünf Jahre bereitstehen.

Wir werden in Unterwaldhausen aller Voraussicht nach wieder eine Mehrheitswahl haben, das heißt, dass jede und jeder, der seine Kandidatur zum Gemeinderat öffentlich macht und sich als möglicher Gemeinderat zur Verfügung stellt, bei der Wahl von den Bürgerinnen und Bürgern auf den Wahlzettel geschrieben werden kann

Stand Umbau Feuerwehrhaus.

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat darüber, dass die Umbauarbeiten kurz vor dem Ende stehen. Anfang der Woche wurde die neue Eingangstür im hinteren Bereich des bisherigen Kameradschaftsraums eingebaut und die Hebewerke für die Toiletten im zukünftigen Umkleideraum. Dies war ein unvorhergesehener Mehraufwand, der in der Planung nicht berücksichtigt gewesen war. Ende des Monats soll die Teeküche im Feuerwehr-Besprechungsraum eingebaut werden und mit der Feuerwehr-Generalversammlung am 11. April wird die erste offizielle Veranstaltung in neuen Feuerwehrbereich stattfinden.

Annahme Spende

Die Waldemar-und-Rosl-Straub-Stiftung ermöglichte der Gemeinde mit ihrer Spende die Ausstattung des Friedhofs mit einer sehr schönen und wetterfesten Sitzbank. Der Gemeinderat stimmte der Annahme dieser Spende über 1450 Euro einstimmig zu.

Spende Bolzplatz

Die Straub-Stiftung erklärte sich bereit, auch die Sanierung des Bolzplatzes zu unterstützen. Wichtig wäre es dafür, die notwendigen Maßnahmen zusammenzustellen und jeweils so konkret wie möglich zu bepreisen, damit der Stiftungsbeirat in seiner Sitzung über ein „Paket Bolzplatz“ entscheiden kann. Der Vorsitzende wird ein solches Dokument erstellen und den Stiftungsbeiräten zukommen lassen.

Verschiedenes

- Spülmaschine im DGH.
Die Spülmaschine im DGH ist ein Dauerpatient. Seit ein paar Monaten ist sie nun völlig ausgefallen und der Vorsitzende hat den Vertreter eines regionalen Spülmaschinenherstellers gebeten, ein Angebot für eine solide, robuste und einfach zu bedienende Maschine zu erstellen. Dieses Angebot beläuft sich nun auf ca. 5.000 Euro. Nachdem Referenzbetriebe in der Nähe, welche die Maschinen dieses Herstellers im Dauereinsatz haben, sowohl die Spülmaschinen als auch die Betreuung durch die Firma als solide und gut bezeichnet haben, empfahl der Vorsitzende dem Gemeinderat den Kauf der Maschine. Der Gemeinderat sprach sich für den Kauf aus, in den Beratungsbeiträgen wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass die Bedienung einfach sein müsse und dass es für die wechselnden Bediener eine sehr klare, verständliche und leicht umzusetzende Bedienungsanleitung vor Ort geben müsse.
- Sickerfähigkeit Flst. 282/1
Vom geologischen Büro Schlegel Wunder wurden auf dem Grundstück 282/1 Sickerversuche gemacht, um festzustellen, ob das Niederschlagswasser nach Bebauung weiterhin auf dem Grundstück versickern kann, oder ob es notwendig wird, insbesondere das Oberflächenwasser auf den Erschließungsstraßen in einem Graben in den Vorfluter abzuleiten. Die Erstellung dieses Grabens bedeutete einen großen finanziellen Aufwand für die Erschließung. Ergebnis der Sickerversuche ist, dass die Sickerfähigkeit ausreicht, um auf jeden Fall die Niederschläge auf den Bauparzellen zu versickern. Für das Wasser der Erschließungswege muss noch eine Aussage des Büros getroffen werden.
- Ablagern von Reisig oberhalb des Grünmüll-Containers
Oberhalb des Grünmüllcontainers kam und kommt es immer wieder zu Ablagerungen von Reisig und Zweigen auf dem Grundstück der Gemeinde. Zum Teil geschieht das, wenn es

Anliefernden zu mühsam scheint, ihr Reisig in den Container zu entladen, zum Teil, weil die Äste möglicherweise noch zu sperrig dazu sind. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die Einrichtung eines Grünmüllcontainers hier in Unterwaldhausen ein sehr positiver Umstand ist und dass Ablagerungen von Zweigen und Reisig um den Container herum unterbleiben sollten. In der Beratung wurde angeregt, ein entsprechendes Hinweisschild aufzustellen. Um das Entladen von Grünmüll in den Container zu erleichtern, wird die Gemeinde ein verstellbares Podest mit zwei Stufen aufstellen.

- **Feldweg Flurstück 205**
Von einem landwirtschaftlichen Anlieger erfolgte in den letzten Wochen der Hinweis, dass die Durchfahrt des gemeindeeigenen Feldwegs durch hereinwachsende Büsche und Bäume eingeschränkt sei. Bei einer Begehung wurde zudem deutlich, dass der Weg an einer Stelle beschädigt ist. Der Vorsitzende wird auf die jeweiligen Grundstückseigentümer zugehen und sie um Abhilfe bitten.
- **Aufwendungen Kirchstr. 6/8**
Im Gebäude Kirchstr. 6/8 muss der Heizöltank entleert und gesäubert werden, um immer wieder auftauchenden Verstopfungen der Leitungen Einhalt zu gebieten. Der Vorsitzende schlug vor, dass die Gemeinden Unterwaldhausen und Guggenhausen als Mieter der Straub-Stiftung als Vermieterin das Angebot machen sollten, sich an den dafür anfallenden Kosten zu beteiligen. Der Gemeinderat befürwortete den Vorschlag einstimmig.
- **Jagdverpachtung**
Der Pachtvertrag für die Jagd auf der Gemarkung Unterwaldhausen läuft zum 31. März aus. Die bisherigen Pächter haben sich darauf beworben, die Jagd auf der Fläche auch weiterhin auszuüben. Bürgermeister und Gemeinderat sind von der Jagdgenossenschaft mit der Vergabe der Jagdpacht betraut und sollen diese laut Satzung (§12) freihändig und wenn möglich, durch die Verlängerung laufender Verträge vergeben. Der Gemeinderat äußerte sich zufrieden mit der bisherigen Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Pächter, insbesondere auch, weil man mit Familie Fricker als Pächterfamilie auch örtlich eingebundene und ansprechbare Partner habe. Der Vorsitzende schlug vor, bis zur nächsten Gemeinderatssitzung den Pachtvertrag auszuarbeiten und mit den Pächtern abzustimmen, um das Gremium dann über konkrete Inhalte entscheiden zu lassen.
- **Gemeindenachmittag am 17. März**
Am Sonntag, den 17. März laden die beiden Gemeinden Unterwaldhausen und Guggenhausen ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einem gemeinsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein. Der Vorsitzende lud auch die Gemeinderäte dazu ein und bat um eine Kuchenspende.
- **Rückschnitt Hecke unterhalb Kiesgrube**
Aus dem Gemeinderat kam die Bitte um Rückschnitt der Hecke unterhalb der Kiesgrube im Lehlensch. Der Vorsitzende wird den Lohnunternehmer beauftragen.
- **Sand im Rückhaltebecken?**
Im Graben zwischen Flurstück 309 und 313 hat das Wasser in den letzten Monaten eine erhöhte Sandfracht. Der Vorsitzende wird mit dem Abwasserzweckverband Kontakt aufnehmen und klären, ob das obenliegende Rückhaltebecken voll ist und damit möglicherweise Ursache der Sandfracht.
- **Asphaltieren oberhalb Hauptstr. 66.**
GR Fricker machte auf ein Loch im Asphalt der Bergstraße aufmerksam, welches der Eigentümer des Gebäudes Hauptstr. 66 als Ursache für Feuchtigkeit in seinem Keller vermutet. Mit dem Asphaltieren der offenen Stelle in der Kapellenstraße wird dieses Loch repariert.

Gemeindenachmittag Unterwaldhausen- Guggenhausen am 17. März

Wie in jedem Jahr, wollen die beiden Gemeinden Guggenhausen und Unterwaldhausen wieder zu einem Sonntagnachmittagskaffee

einladen. Wir haben dabei vor allem unsere ältere Generation im Blick, die wir auch nochmals persönlich einladen werden. Aber freuen werden wir uns über jede Bürgerin und jeden Bürger egal welchen Alters, der sich zu einem gemeinsamen Plausch bei Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus in Unterwaldhausen einfindet und einen gemütlichen Sonntagnachmittag erleben möchte. Bitte geben Sie uns eine kurze Rückmeldung, wenn Sie kommen, damit wir uns in der Vorbereitung und Organisation gut einstellen können.

Fundsachen im Rathaus

Seit Fasnet und Funken sind im DGH und in der Dorfstube einige Kleidungsstücke liegen geblieben. Dabei handelt es sich um:

1. Eine schwarze Jacke (Uniform) Größe XL
2. Eine braune Faserpelz-Jacke Größe S
3. Eine blaue Steppjacke, Größe M
4. Ein Paar graue Herren-Handschuhe

Geme können die Besitzer die Fundstücke zu den Öffnungszeiten im Rathaus abholen.

TÜV-Schlepperaktion in Unterwaldhausen am 24. Februar

Der TÜV-Süd, Bad Saulgau führt auch dieses Jahr wieder seine Schlepperaktion in Unterwaldhausen vor dem DGH durch. Am Samstag, den 24. Februar von 11.00-12.00 Uhr wird der Prüflingenieur mit den notwendigen Materialien und Dokumenten vor Ort sein. Bitte bringen Sie zur Prüfung den Fahrzeugschein oder die Zulassungsbescheinigung Teil I und ein gereinigtes Fahrzeug mit. Die Einstufung der Mängel unterliegt seit Einführung des einheitlichen, neuen Mängelbaums strengeren Kriterien.

Broschüre „Informationen für Mütter und Väter“ liegt im Rathaus aus

Auf die Bekanntmachung in der Gemeinde Guggenhausen wird verwiesen.

Wie will ich im Alter leben?

Auf die Bekanntmachung in der Gemeinde Guggenhausen wird verwiesen.

Blühender Landkreis Blühkampagne geht ins sechste Jahr

Auf die Bekanntmachung in der Gemeinde Guggenhausen wird verwiesen.

Bürgermeisteramt

Vereinsnachrichten

Musikverein Unterwaldhausen e.V.

Liebe aktive und passive Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Musikvereins Unterwaldhausen e.V., am Donnerstag, den 29. Februar 2024 findet unsere diesjährige Generalversammlung im Dorfgemeinschaftshaus in Unterwaldhausen statt. Hierzu möchten wir Euch recht herzlich einladen. Beginn ist um 19:00 Uhr.

Tagesordnung Förderverein: 1. Begrüßung; 2. Bericht der Schriftführerin; 3. Bericht des Kassiers; 4. Entlastung von Vorstand und Ausschuss; 5. Neuwahlen; 6. Sonstiges. **Tagesordnung Musikverein:** 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht der Schriftführerin; 4. Bericht des Kassiers; 5. Entlastung von Vorstand und Ausschuss; 6. Neuwahlen; 7. Bericht des Dirigenten; 8. Sonstiges; 9. Wünsche und Anträge. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Die
Vorstandschafft